

## Erfassungsbogen einer EEG-Anlage

Erklärung Marktstammdatenregister, Umsatzsteuer, Bankverbindung, SEPA-Lastschriftmandat

### Anlagenbetreiber:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

### Anlagenstandort:

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

### Marktstammdatenregister:

Als Betreiber einer Stromerzeugungsanlage sind Sie gesetzlich verpflichtet sich, Ihre Anlage und, falls vorhanden, Ihren Stromspeicher in dem Webportal des Marktstammdatenregisters zu registrieren. Das Portal finden Sie unter: [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de).

Wichtig für Sie: Damit die Einspeisevergütung nach EEG ohne Abzüge ausbezahlt werden kann, ist es notwendig, dass Sie die vom Gesetzgeber vorgegebene Frist für die Registrierung einhalten. Die Registrierung im Marktstammdatenregister muss einen Monat nach Inbetriebnahme erfolgt sein.

SEE-Nr. Photovoltaikanlage: \_\_\_\_\_

SEE-Nr. Speicher (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

### Umsatzsteuer:

Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir als Unternehmer dem Umsatzsteuergesetz (UStG) unterliege(n) und auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG verzichten.

Umsatzsteueridentifikationsnummer: \_\_\_\_\_ (nur wenn zugeteilt)

Die Besteuerung der Umsätze erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (Steuersatz: 19%)

Besteuerung als land- und forstwirtschaftlicher Betrieb gemäß Sondervorschrift § 24 UStG

↳ (i.d.R. nur bei Biomasseanlagen)      Steuersatz in %: \_\_\_\_\_

Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir dem Umsatzsteuergesetz nicht unterliege(n) bzw. Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG sind. Die Umsatzsteuer für die Einspeisung wird in diesem Fall durch den Netzbetreiber nicht abgerechnet.

## Steuernummer des Anlagenbetreibers:

Die Steuernummer ist immer anzugeben, unabhängig von einer Umsatzsteuerpflicht.

Steuernummer: \_\_\_\_\_

## Bankverbindung des Anlagenbetreibers:

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

## Gutschrift- bzw. Rechnungsanschrift:

(sofern vom Anlagenbetreiber abweichend)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

## Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats:

SEPA-Lastschriftmandat:  erteilt  nicht erteilt

Der Anlagenbetreiber ermächtigt den Netzbetreiber, Zahlungen (z.B. Überzahlungen des Abschlagbetrags) vom Konto des Anlagenbetreibers mittels Lastschrift einzuziehen. Der Anlagenbetreiber weist sein Kreditinstitut an, die vom Netzbetreiber auf das Konto des Anlagenbetreibers gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Der Anlagenbetreiber kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die vom Anlagenbetreiber mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird der Anlagenbetreiber vom Netzbetreiber über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichtet.

## Bestätigung Anlagenbetreiber:

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, jede Änderung meiner / unserer umsatzsteuerlichen Verhältnisse dem Netzbetreiber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ich / Wir ersetze(n) dem Netzbetreiber seinen Aufwand für jede Rechnungsänderung, die aus einer verspäteten und/oder aus einer Änderung meiner / unserer umsatzsteuerlichen Verhältnisse, und/oder aus dem nicht mitgeteilten Vorliegen meiner/unserer Wiederverkäufereigenschaft nach dem UStG resultiert. Insbesondere werde(n) ich / wir eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber ausbezahlte Umsatzsteuer zurückerstatten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_